



Ein «sonniges» Unternehmen

| 21. April 2015« zurück zur Übersicht



Die beiden Produktionshallen der Hector Egger Holzbau AG sind vollständig mit Solarmodulen ausgerüstet, womit der ganze Betrieb mit eigenem Strom versorgt wird. Bild: zvg

Die Hector Egger Holzbau AG in Langenthal ist ein ganz besonders sonniges Unternehmen. Im Familienunternehmen am Steinackerweg scheint praktisch das ganze Jahr die Sonne. Vor rund einem Monat wurde auf dem Werk I die zweite Solaranlage in Betrieb genommen. «Mit den beiden Anlagen auf unseren Hallen werden wir rund 20 Prozent mehr elektrische Energie produzieren, als wir selber brauchen», bemerkt der stellvertretende Geschäftsführer Michael Schär.

Von Walter Ryser

Das Langenthaler Holzbau-Unternehmen Hector Egger AG ist nicht bloss in seiner Kernsparte mit innovativen, nachhaltigen und ökologischen Ideen und Produkten unterwegs, sondern sorgt auch dafür, dass die Infrastruktur im eigenen Betrieb dem neusten technischen und ökologischen Standard entspricht. Deshalb hat das Unternehmen bereits im Winter 2012/13 auf dem Werk II die erste Solaranlage mit 1640 Quadratmetern Sonnenkollektoren installiert. Diese Anlage produziert eine Jahresleistung von rund 300 000 kWh. Dies entspricht einem Energiebedarf von rund 60 bis 70 Haushalten pro Jahr. «Alle reden von Ökologie und Nachhaltigkeit, wir reden nicht bloss davon, sondern wir tun es einfach», gibt Michael Schär, Leiter Kommunikation und stellvertretender Geschäftsführer des Unternehmens, zu verstehen. Vor einem Monat nun erfolgte der nächste Schritt. Auf dem Werk I wurde die zweite Solaranlage in Betrieb genommen. Diese weist mit ihren 1839 Solarmodulen (Modulfläche 2845 Quadratmeter) eine installierte Leistung von 456 kWp auf. Bei dieser Solaranlage sei ein sogenanntes Indach-System verwendet worden, betont Michael Schär. Das heisst, die Solaranlage ist gleichzeitig auch die dichte Dachhaut. Laut Schär handelt es sich bei dieser Anlage um die wohl schweizweit erste Indachanlage auf einem Tonnendach (halbrunde Dachform). Die Anlage liefert pro Jahr rund 375 000 kWh Strom. Das würde reichen um 80 bis 90 Haushalte mit Energie zu versorgen. «Um die Spitzenleistung der Anlage abzuführen, mussten die Industriellen Betriebe Langenthal unsere Hauszuleitung erweitern», erwähnt der stellvertretende Geschäftsführer.

Elektrofahrzeuge als Firmenwagen

Die gesamte Anlage verfügt mit dem Ausbau über eine Gesamtleistung von 727 kWp und produziert (gemäss Erwartung) 660 000 kWh Strom. Damit werden 120 Prozent des eigenen Bedarfs gedeckt. Das bedeutet, dass die Hector Egger Holzbau AG seit dem 12. März über das Jahr gesehen Energie autark produziert. Die Anlage produziere seit dem 12. März zuverlässig und stabil Strom. Bis zum 12. April seien bereits 49 227 kWh Strom produziert worden. «Bei diesem Projekt handelt es sich zweifellos um eine teure Geschichte», bestätigt



Michael Schär, der aber gleichzeitig darauf hinweist, dass es sich dabei um eine nachhaltige und langfristige Investition handle. Die Hector Egger Holzbau AG hat für die beiden Solaranlagen rund eine Million Franken investiert. Damit sei man aber noch nicht am Ziel, betonte Schär und weist auf die bereits seit August 2014 bestehende E-Tankstelle hin. «Bei uns gibt es Bestrebungen, dass wir bis in einigen Jahren möglichst viele Firmenwagen durch Elektrofahrzeuge ersetzen können», wagt Schär einen kleinen Blick in die Zukunft. Aber noch seien die Angebote der Autoindustrie ungenügend, bemängelt Schär und erwähnt den Bereich Nutzfahrzeuge, die momentan noch über eine viel zu geringe Reichweite verfügen würden.

[« zurück](#)